

Jahreshauptversammlung 2026 am 16.05.26

Beginn: 09:30 Uhr

Begrüßung durch den Vorstand:

Rolf Kömmeling, 1. Vorsitzender

Bernd Heyden, 2. Vorsitzender

Monika Gräske, Schatzmeisterin

entschuldigt ist die Schriftführerin Birgit Vitense

Beisitzer sind anwesend:

Winfried Wiehle

Andreas Lehmberg (Protokoll für die entschuldigte Birgit Vitense)

Nicht anwesend, aber entschuldigt ist Bernd Neumann

Versammlungsleitung, Vorschlag und Wahl:

Vorgeschlagen wurde das Mitglied Klaus Wiemann

Klaus Wiemann wurde durch die Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder:

Irma Gehrmann und Ulrich Kößler

Bestätigung der Tagesordnung

1.1 Feststellung der fristgerechten Einladung

Es wurde fristgerecht eingeladen und die Mitglieder haben die Einladung erhalten.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende Mitglieder = 44

Vollmachten nichtanwesender Mitglieder = 32

76 von 147 berechnete Stimmen für die Versammlung, die einfache Mehrheit ist damit gegeben.

Die Mitgliederliste -Teilnahme- ist anbei.

1.3 Bekanntgabe der eingegangenen schriftlichen Anträge

Eingang bis zum 08.05.26 - folgende Anträge:

Zwei Anträge sind eingegangen.

20.04.26 Antrag darüber, dass die Mitglieder zukünftig Post per Mail erhalten sollen.

02.05.26 Antrag Hundeleinenpflicht

Ein weiterer Antrag wurde in der Versammlung gestellt, das Nichtmitglied Rico Bergmann einzuladen, um Informationen über die neue Webseite zu erhalten.

Dieser Antrag wurde -als nicht notwendig- abgelehnt.

2. Protokoll der JHV 2025

Fristgerechte Einsprüche und Beschwerden sind nicht eingegangen.

Das Protokoll der Versammlung 2025 ist einstimmig angenommen worden.

3. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Rolf Kömmeling

3.1 Rechenschaftsbericht

Siehe Anhang Bericht R. Kömmeling (Anlage 1)

Besonderer Dank an Monika Gräske und Bernd Heyden für herausragende Arbeit.

Wortmeldung Klaus Leonhardt - Beanstandung Baumfällung am Hafen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die zu fällenden Bäume durch den Förster benannt wurden.

Bernd Heyden erklärt, dass die Bäume eine Gefährdung für Boote und Personen darstellten.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag - bei Baumfällung - eine bessere Kommunikation einzuführen.

Wortmeldung Günther Kirschbaum - Gebührenerhöhung Hafen - zeitlich unpassend, zwischen zwei JHV's, auch die Art und Weise der Kommunikation. Besser wäre, dieses in Versammlungen anzukündigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass nach Übernahme des Vorstands festgestellt wurde, dass es eine Kostenexplosion gab und demnach Gebühren erhöht werden mussten.

Auch weist der Vorsitzende darauf hin, dass gewisse Entscheidungen nicht durch die Mitglieder genehmigt werden müssen. Wenn es gewünscht ist, kann hier nachgebessert werden.

Wortmeldung Lothar Wendt - Mitglied Wendt stimmt Vorredner Kirschbaum zu und meint, dass es besser wäre, alle Mitglieder zu befragen.

Wortmeldung Peter Foth - Änderungen gehörten in den Rechenschaftsbericht

Nochmalige Wortmeldung Günther Kirschbaum - eine bessere Kommunikation wäre wünschenswert, sowie eine Information über die Anzahl der Hafennutzer.

Der Vorsitzende erklärt nochmal seinen Rechenschaftsbericht.

Wortmeldung Klaus Leonhardt - das Mitglied rügt ebenfalls die Verfahrensweise und den Umgang einer Erhöhung.

Wortmeldung Frau Ulrike Schüler - Erinnerung an den Beschluss 2025 über ein Böllerverbot in der Siedlung.

Der Vorsitzende gesteht, dass dieser Beschluss in Vergessenheit geraten ist. Besserung wird gelobt.

Wortmeldung Klaus-Dieter Wandelt - Nachfrage warum ein Vorstandsmitglied schon nach vier Wochen sein Amt niedergelegt hat.

Der Vorsitzende erklärt, dass er den Rücktritt bedauert.

Wortmeldung Brigitte Mietenkorte - Unsachgemäßer Umgang mit Mailadressen.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses in eigener Regie erfolgte.

Wortmeldung Karin Schuldt - wird auf die Position 12 gesetzt

3.2 Bestätigung und Entlastung durch die Mitgliederversammlung zu 3.1 und 3.2

Die Abstimmung über den Rechenschaftsbericht

60 Entlastungen

5 Gegenstimmen

11 Enthaltungen

4. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin

Siehe Anlage 2

4.1 Bericht vereinseigene Stromversorgung

Vorschlag Austausch alter Zähler, mit Kostenangebot Elektro Schwarz

4.2 Vorstellung der

- Jahresabrechnung 2025
- Bilanz 2025
- Finanzplan 2026

Nachfragen des Mitglieds Ulrike Schüler - zukünftiger Strompreis

Die Schatzmeisterin erklärt kurz.

Nachfrage des Mitglieds Kirschbaum - Einschätzung der preislichen Erhöhung und gleichzeitig stellt das Mitglied den Antrag, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen.

Die Schatzmeisterin erklärt, dass für Erhöhungen erst die Satzung geändert werden muss.

Die Schatzmeisterin bittet darum, darauf zu achten, dass die Zahlungen für Strom (Volksbank) und Umlage (Sparkasse) auf die richtigen Konten überwiesen werden. Fehlüberweisungen kosten Geld!

Dem Antrag auf eine erneute Aufstockung auf 10.000 Euro, aus den Rücklagen

- Kauf des Geschäftsbungalow - wurde stattgegeben.

Dem Antrag Zählerwechsel wurde stattgegeben.

Bestätigung/Entlastung der Mitgliederversammlung zu 4.1 und 2

76 Ja

0 Gegenstimmen

0 Enthaltungen

5. Prüfung der Jahresabrechnungen 2025 und der Bilanz 2025 durch Kassenprüfung

Prüfungsbericht 2025

Prüfer Frank Enghofer berichtet von einer ordnungsgemäßen und beanstandungsfreien Prüfung.

Die Versammlung stellt keine Fragen zur Prüfung.

5.1 Antrag zur Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands für das Jahr 2025

durch die Kassenprüfer

Die Schatzmeisterin samt Kasse ist durch die gesamte Versammlung -einstimmig- entlastet.

6. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Heyden

6.1 Neuaufbau und Struktur Schließanlage

6.2 erledigte und bevorstehende Arbeitseinsätze

6.3 Bericht zum Platzwart

Vorstandsmitglied Heyden berichtet, dass weiterhin angedacht ist, eine Videoüberwachung für den Müllplatz zu installieren. Die Kameras sind bereits angeschafft.

Bei den vergangenen Arbeiten hat das Nichtmitglied Andreas Heinrich unterstützt.

Die Arbeit mit dem Platzwart wurde gelobt und hat sich außerordentlich verbessert.

Mitglied Ulrike Schüler lobt die vergangenen Arbeiten

7. Beitrag des Beisitzers Bernd Neumann (Verantwortlichkeit Hafen)

Hier kommt es zur Änderung, da Beisitzer Bernd Neumann erkrankt ist.

Den Bericht Hafen übernimmt der Vorsitzende Kömmeling.

Siehe Anlage 3

Arbeitseinsatz am 30.05.26

Weitere Maßnahmen sind geplant.

Ein Ausbaggern des Hafens ist geplant, aber noch nicht konkretisiert.

Frage des Mitglieds Kirschbaum nach einem -vom Vorsitzenden erwähnten- Kostenvoranschlag.

Der Vorsitzende berichtet von Beträgen bis 200.000 Euro. Dieser Voranschlag wurde gleich verworfen.

Mitglied Lothar Wendt berichtet von vergangenen Jahren und dem Umgang mit solch Baggerarbeiten.

Auch die Ablage einer Restasche im Schilfgebiet/Hafen wurde nochmals angesprochen.

Bernd Heyden erklärt, dass dieses absolut verboten und Anzeigepflichtig ist.

8. Abarbeitung der schriftlichen Anträge, siehe 1.3

Antrag Postverkehr digital umzustellen (Anlage 3.1 der Unterlagen)

69 Ja

1 Nein

6 Enthaltungen

Der Antrag wurde angenommen.

Antrag Leinenzwang und Durchsetzung (Anlage 3.2 der Unterlagen)

Der Vorstand kann eine Anzeige stellen

53 Ja

12 Nein

11 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

Mitglied Kirschbaum wendet ein, dass die Durchsetzung eines strikten Leinenzwangs schwer durchzusetzen ist.

Speziell bei Feriengästen

Mitglied Jörg Gebert beruft sich auf die Satzung und rät bei Nichtbeachtung zu einer Anzeige.

Mitglied Cornelia Rychel könnte sich sogar einen Ausschluss aus der Mitgliedschaft vorstellen.

9. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes (Ausscheiden A.Seipel)

Vorschläge aus der Versammlung

Vorgeschlagen Andreas Lehmberg

9.1 Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich vor

9.2 Wahlvorgang und Bekanntgabe des Ergebnisses

75 Ja

0 Nein

1 Enthaltungen

Der Kandidat nimmt die Wahl an.

10. Nachwahl Beisitzer/-in

Vorschläge aus der Versammlung

Heidi Zimmer

Norbert Tornow

10.1 Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich vor

10.2 Wahlvorgang und Bekanntgabe des Ergebnisses

Heidi Zimmer

75 Ja

0 Nein

1 Enthaltungen

Norbert Tornow

74 Ja

0 Nein

2 Enthaltungen

Die Kandidatin, der Kandidat nehmen die Wahl an.

11. Neuwahl eines Rechnungsprüfers/-prüferin

Vorschläge aus der Versammlung

Frank Meinke

11.1 Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich vor

11.2 Wahlvorgang und Bekanntgabe des Ergebnisses

Frank Meinke

75 Ja

0 Nein

1 Enthaltungen

Der Kandidat nimmt die Wahl an.

12. Mündliche Anfragen/Diskussion

Wortmeldung Karin Schuldt - Woher hat das 2025 ausgeschiedene Vorstandsmitglied Seipel die Mailadressen?

Das Mitglied Seipel hat die Sitzung vorzeitig verlassen.

Die Anfrage konnte daher nicht beantwortet werden.

13. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um rege Teilnahme am Vereinsfest.

Für den Vorstand:



Kömmeling, 1. Vorsitzender

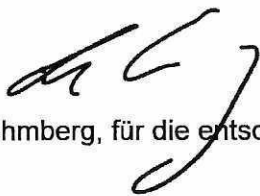
Heyden, 2. Vorsitzender



Gräske, Schatzmeisterin



Für das Protokoll:



Lehmborg, für die entschuldigte Schriftführerin

Anlage 1

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.

Am Mühlberg 20, 17375 Mönkebude

Mönkebude, 16.05.2026

Bericht Vorsitzender Vorstand JHV 2026

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung
Mönkebude,

das Jahr 2025 war für unseren Verein ein Jahr des Aufbruchs und der Neuorientierung. Mit den Neuwahlen des Vorstandes haben wir gemeinsam den Grundstein für eine stabile und zukunftsgerichtete Vereinsarbeit gelegt. Der neue Vorstand hat zeitnah damit begonnen, notwendige Veränderungen einzuleiten, Pläne zu schmieden und umzusetzen.

Dazu gehören unter anderem die Neustrukturierung der Vereinsarbeit, die Überarbeitung der Aufgaben des Platzwartes und sicherzustellen, dass die vorhandene Technik und Ausrüstung einsatzfähig sind. Schritt für Schritt konnten hier wichtige Verbesserungen erreicht werden. Unser stellvertretender Vorsitzender Bernd Heyden wird im Anschluss noch näher auf einzelne Maßnahmen eingehen.

Parallel dazu haben wir ein Konzept für die anstehenden Arbeiten auf unserem Vereinsgelände erarbeitet. Des Müllplatzes wurde neugestaltet und das gesamte Gelände soll weiterhin an Attraktivität gewinnen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Entwicklung und zum Erhalt unserer Siedlung.

Nicht alle Vorhaben konnten jedoch schon so umgesetzt werden, wie ursprünglich geplant. Technische Herausforderungen und der strenge Winter haben uns teilweise ausgebremst und zu einigen Verzögerungen geführt.

Auch die geplante Neuordnung der Vereinsabläufe – insbesondere in den Bereichen Abrechnung, Listenführung und Pflege unserer Website – hat mehr Zeit in Anspruch genommen als gehofft. Diese Arbeiten sind noch nicht vollständig abgeschlossen, aber wir arbeiten dran.

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gilt unserer Schatzmeisterin Monika Gräske sowie unserem stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Heyden. Beide leisten ihre Arbeit bekanntlich ehrenamtlich. Und das in einem Umfang, der teilweise schon einem Ganztagsjob gleichgekommen ist. Und sie investieren nicht nur ihre Zeit, sondern auch Einsatzbereitschaft, Geduld, Verantwortung und persönliche Energie. Dieses außergewöhnliche Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es verdient größten Respekt und unsere aufrichtige Anerkennung.

Ich danke auch dem gesamten Vorstand und allen Beisitzern, die ihre Aufgaben ebenfalls ehrenamtlich übernehmen und mit großem Pflichtbewusstsein erfüllen. Mit Rat und Tat im Hintergrund tragen sie wesentlich dazu bei, dass unser Verein funktioniert und sich weiterentwickeln kann.

Nicht zuletzt danken wir Euch, liebe Mitglieder, für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung. Viele von Euch haben sich auf neue Abläufe eingestellt und diese mitgetragen. Das zeigt den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft und gibt uns die notwendige Grundlage für unsere weitere Arbeit. Nach wie vor gilt, dass wir uns immer über Vorschläge, Ideen und auch konstruktive Kritik freuen. Denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und unseren Verein weiterentwickeln.

Auch im kommenden Jahr werden wir die begonnenen Arbeiten fortsetzen und Schritt für Schritt weiter an der Verbesserung unserer Siedlung arbeiten. Dabei setzen wir weiterhin auf eine offene und transparente Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Euch weiterzugehen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.


Kömmeling
Vorsitzender

Anlage 2

Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2025

Liebe Mitglieder,

heute werde ich eine Abrechnung bezüglich unsere Finanzen vornehmen. Mit dem Steuerbüro Freund und Partner wurde auf die Abrechnung auf die Gewinn- und Verlustrechnung umgestellt. Bisher mussten für das Jahr 2024 keine Steuern an das Finanzamt gezahlt werden. Laut der uns vorliegenden vorläufigen Überschussrechnung wird das auch im Jahr 2025 der Fall sein.

Stromabrechnung und Feststellungen

Die Übernahme durch den alten Vorstand erfolgte reibungslos. Die bis dahin offenen Forderungen konnten schnell beigetrieben werden und durch Klaus-Dieter Wandelt wurde Unterstützung gewährt, wo es sich erforderlich machte. Vielen Dank dafür.

Die Ablesung des Stromverbrauchs 2025 erfolgte dann jedoch sehr schleppend. Anfang Februar diesen Jahres kam die letzte Einreichung. Wir müssen hier jedoch auch etwas kritisch herangehen, da durch den Vorstand die Zettel zur Ablesung verspätet kamen sowie die Website des Vereins noch nicht voll umfänglich genutzt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch für die tatkräftige Unterstützung bei den Abrechnungen bei Frank Meinke bedanken.

Insgesamt hatten wir einen Verbrauch von 122861 Kwh und somit lag der Stromschwund bei 10,7%.

Ursachen unseres Stromschwunds liegen nach Rücksprache mit einem Elektriker u.a.

- Ablesung des Stroms und keine Hochrechnungen für noch laufende Geräte ab Abreise
- gewisser Eigenverbrauch der Anlage
- Fotovoltaik-Anlagen mit alten Zählern, die rückwärts laufen
- uralte Zähler z.B. mit Eichdatum 1999

Daher schlagen wir vor, dass bis zum Jahresende bei den Bungalows die Zähler ausgetauscht werden, die keine Rückschlagsperre haben. Digitale Zähler sind vom Umtausch ausgeschlossen. Vom Elektriker Schwarz liegen uns hier Kostenvoranschläge vor. Bei der Firma Schwarz kosten die einfachen Digitalzähler ca. 155,00€ und die für Starkstrom ca. 191,00€.

Umlagen und Finanzen

Nachdem auch hier die Übergabe der Unterlagen durch den alten Vorstand erfolgte, haben wir uns bemüht unsere Kosten weiterhin gering zu halten. Da es für mich auch alles wieder Neuland war, möchte ich mich nochmals recht herzlich bei Karin Schuldt für die gute Unterstützung und Hilfe bedanken. Auch beim Steuerbüro konnte ich jederzeit nachfragen, falls die Buchungen für mich nicht so eindeutig waren.

Wir hatten zum Jahresende folgenden Bestand:

Konto Sparkasse	: 53.862,45 €
Kasse Verein	: 1.601,76 €
Gaskasse	: 720,00 €
Stromkonto VB-Bank	: 12.740,60 €

In der Abrechnung waren auch die Lohnsteuern von 184,92€ sowie die Einstellung der kurzfristigen Verbindlichkeiten Müll in Höhe von 753,97€

Eine Abrechnung diesbezüglich liegt Euch vor und für Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Hier möchten wir zum Ausdruck bringen, dass es nicht immer leicht ist, mit den vorhandenen Ressourcen zu wirtschaften. So ist mir aufgefallen, dass wir unter anderem durch die Spendengelder Umbuchungen vornehmen können. Die Kosten beim Steuerbüro, bei der Post usw. sind angehoben worden. Ausgehend davon werden wir um eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge in geraumer Zeit nicht mehr herum kommen. Hilfreich sind hier unsere bisher gesammelten Mail-Adressen, wo es einfacher ist, die gestellten Rechnungen als E-Rechnung weiter zu leiten.

Nun zu unseren Geldern, die im vorigen Jahr zur Bestreitung von Ausgaben, wie den Müllplatz, den Rasentraktor usw. in Höhe von 10,0T€ aus den Rücklagen für den Vereinsbungalow genehmigt wurden.

Hieraus wurden durch uns im Jahr 2025 **4.063,11€** realisiert. Leider mussten wir auch bereits 2026 noch Gelder hieraus nehmen, da für den Müllplatz weitere Kosten anfallen. Da wir feststellen mussten, dass bei unserem Vereinsbungalow unter anderem die Fenster sehr marode sind (Kostenvoranschlag 3.721,94€) und wir derzeit auch keine ordentliche Küche haben bitten wir um Abstimmung, den Betrag von 10,0 T€ aus den Rücklagen des Kaufs Geschäftsbungalows beizubehalten, um die anstehenden Reparaturen und auch die Küche zu erneuern.

Nun noch kurz zu der vorgenommenen Planung 2026. Die Kosten pro Bungalow mussten erhöht werden, da auch wir den Mindestlohn für den Platzwart auf 13,90€ brutto angeglichen haben. Das ist zum Vorjahr eine Anhebung um 1,08€ . Ebenfalls haben wir für Instandhaltung 1.300,00€ eingeplant (Zaunerneuerung sowie Schilder) . Die Investitionskosten bestehen aus der Anschaffung eines Benzin-Astrauchhäckslers sowie eines Druckers, da der letztere bereits in die Jahre gekommen ist und wenn nötig ausgewechselt werden kann.

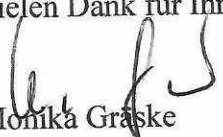
Ebenfalls haben wir vorsorglich Rechtsanwaltskosten eingeplant, da unser Verfahren noch nicht beendet ist.

Bei der Umlage je m² wurde eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr vorgenommen. Eine Reduzierung bei Müll erfolgte nur geringfügig, obwohl es zu einer Reduzierung der Kosten bei den Standgebühren sowie der Abfuhrgebühr kam. Jedoch der Tonnen-Preis je Abfuhr wurde erhöht. Bei Müll bezieht sich im Jahr 2025 der Preis pro m² auf 0,61€.

Wir hatten offene Posten im Hafenbereich von 2.435,00€.

Bei den 4.725,25€ handelt es sich um die Kosten für unsere neue Schließanlage.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit


Monika Gräske
Schatzmeisterin

Anlage 2.1.

Protokoll der Kassenprüfung 2025

am 04.04.2026

Teilnehmer: Kassenprüfer: Kerstin Gerhard
 Frank Enghofer
 Klaus Wiemann

für den neuen Vorstand: Monika Gräske -Schatzmeisterin

Prüfungsdauer: 04.04.2026 10:00 Uhr bis 11:20 Uhr

Prüfungszeitraum: 01.06.2025 bis 31.12.2025 Sparkasse/VR Bank
 01.07.2025 bis 31.12.2025 Kasse

Prüfungsfeststellung

Von den Rechnungsprüfern wurde eine gut sortierte, übersichtliche und für Dritte nachvollziehbare Buchführung vorgefunden. Bei der Buchführung wurde die Hilfe eines Steuerbüros in Anspruch genommen.

Alle Ausgaben wurden nach dem vier Augenprinzip getätigt. Hierbei wurden alle Einnahmen/Auszahlungen/Ausgaben von zwei Personen gegengezeichnet.

Die vom Vorstand erstellte Jahresabrechnung für 2024 ist übersichtlich. Die Kassenbelege sind mit Belegnummern versehen.

Konto Sparkasse

Die Buchungen auf den Kontoauszügen 2025 bis zum 31.12.2025 wurden stichprobenartig geprüft.

Per 31.12.2025 betrug der Kontostand Sparkasse 53.862,45€ und wurde auf dem entsprechenden Kontoauszug vorgefunden.

Barkasse

Die Barkasse wurde bis zum 31.12.2025 geprüft.

Alle Kassenbelege lagen im Original vor. Die Buchführung war gut nachvollziehbar.

Der Kassenbestand zum 31.12.2025 betrug 1.601,76€

Stromkonto

Die Kontoauszüge wurden stichprobenartig geprüft.

Der Kontostand zum 31.12.2025 12.740,60€ betrug

geändert: 12.740,60€

Zahlungsmoral der Mitglieder und Fremdanlieger

Zum 31.12.2025 haben wir 2.435,00 € Forderungen an Mitglieder Umlagen für Liegeplätze (teilweise durch fehlende neue Mietverträge) .

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Vereinsgelder wurden ausschließlich für Vereinszwecke verwendet.

Die Kassenprüfer bestätigen die vorgefundenen Unterlagen.

Damit sind keine Forderungen mehr an den ehemaligen Vorstand.

Mönkebude, 04.04.2026



Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.
Am Mühlberg 20, 17375 Mönkebude

Mönkebude, 16.05.2026

Bericht zum Zustand des Hafens sowie zu Sicherheitsmaßnahmen und Verbesserungen nach dem extremen Winter 2025/2026.

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung,

der Winter 2025/2026 war durch außergewöhnlich lange Frostperioden mit Temperaturen bis minus 10 Grad und Eisdecke auf dem Haff geprägt.

Dadurch konnten geplante Arbeiten am Hafengelände nicht wie vorgesehen durchgeführt werden.
Stattdessen musste die Sicherung des Hafenbetriebs im Vordergrund stehen.

Die aufgetretenen Schäden betreffen vor allem Stege, Dalben und die Umrandung des Hafenbeckens.

Ein Steg musste bereits aus dem Hafenbecken geborgen werden.

Weitere Stege wurden vorsorglich gesperrt.

Die betroffenen Anlieger werden und wurden informiert und zur Behebung der Mängel aufgefordert.

Um die Schäden zu beheben, sind zusätzliche Arbeitseinsätze am kommenden Freitag und Sonnabend notwendig.

Dabei unterstützt uns die freiwillige Feuerwehr Mönkebude.

Bei diesem Einsatz sollen die aufgetriebenen Dalben wieder eingespült werden.

Am 30. Mai soll die Sicherheit der Hafenbeckenumrandung verbessert werden.

Nicht alle Mängel können sofort behoben werden.

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Die Liegeplatzgebühren wurden an die aktuelle Situation (Preisanstiege bei Materialkosten und Technik) angepasst und betragen nun 100 € für Mitglieder und 200 € für Fremdanlieger.
Wir bemühen uns, den Hafenbetrieb wie gewohnt aufrechtzuerhalten.

Ab Herbst sind weitere Maßnahmen geplant.
Der Hafen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bungalowsiedlung und bereichert das Leben aller Mitglieder – auch derer, die kein Boot besitzen.

Für den Arbeitseinsatz am 30. Mai benötigen wir dringend Ihre Unterstützung, insbesondere von jungen Mitgliedern.
Gefragt sind Werkzeuge wie Akkuschrauber, Schubkarren und alles, was für den Austausch von Holzplanken benötigt wird.

Unser Dank gilt den Mitgliedern Bernd Heyden, Winfried Wiehle, Matthias Jerchow, Thomas Verch sowie den bisherigen Baumpaten für ihren starken Einsatz, der den Hafen verschönert und für die Zukunft sicherer gemacht hat.

Vielen Dank für Euer Engagement.


Kömmeling

Anlage 3.1

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.
Am Mühlberg 20, 17375 Mönkebude

Mönkebude, 16.05.2026

Antrag zur Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung am 16.05.2026.

Eingereicht durch den Vorstand am 20.04.2026

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Vorstand wird ermächtigt, die Abwicklung der Abrechnungen (Strom, Umlagen, Liegeplatzverträge) sowie die gesamte Korrespondenz mit den Mitgliedern und Fremdanliegern -per E-Mail- durchzuführen. Dies gilt für alle Mitglieder, sofern sie nicht altersbedingt oder ausdrücklich auf die elektronische Kommunikation verzichten.

****Zweck:****

Die Maßnahme dient der Erleichterung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, der zeitgemäßen Kommunikation sowie der deutlichen Kosten- und Zeiteinsparung.

Allein die Portokosten für einen Brief betragen aktuell ****1,80 €****, hinzu kommen fast ****0,40 €** für einen A5-Umschlag^{**}. Bei über 100 Mitgliedern entstehen so ****pro Sendung Kosten von etwa 220 €****. Bei drei bis fünf Sendungen pro Jahr summieren sich die Kosten auf -660 bis 1.100 € – zusätzlich zu ****Druckerkosten**** (Toner, Papier) von geschätzten ****200–400 € pro Jahr****.

Dabei reden wir noch nicht über den erheblichen Zeitaufwand für das Kuvertieren, Frankieren und Versenden jedes Schreibens. Zeit, die dann für wichtige Vereinsaufgaben fehlt.

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



****Datenschutz:****

Die Verarbeitung und Speicherung der E-Mail-Adressen erfolgt unter Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Daten werden ausschließlich für vereinsinterne Zwecke genutzt, sicher verwaltet und bei Bedarf aktualisiert.

****Pflichten der Mitglieder:****

Alle Mitglieder werden aufgefordert, dem Vorstand eine ****aktuelle und verbindliche E-Mail-Adresse**** mitzuteilen und Änderungen unverzüglich zu melden.

****Begründung:****

Die Umstellung auf E-Mail-Kommunikation ermöglicht eine schnelle, kostengünstige und umweltfreundliche Abwicklung. Sie entlastet den Vorstand und entspricht dem Stand der Technik.


Kömmeling
Vorsitzender

--

Anlage 3.2

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Interessengemeinschaft Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.
Am Mühlberg 20, 17375 Mönkebude

Mönkebude, 16.05.2026

Eingereicht am 02.05.2026

Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft
Bungalowsiedlung,

in den letzten Monaten sind beim Vorstand mehrere Beschwerden eingegangen, die auf die wiederholte Missachtung der Leinenpflicht für Hunde in unserer Anlage hinweisen. Um die Privatsphäre aller Beteiligten zu wahren, verzichten wir auf die Nennung von Namen. Die Betreffenden werden wissen, dass sich die Beschwerden auf sie beziehen.

Sachverhalt

Trotz klarer Regelungen des Amtes Stettiner Haff, der Gemeinde Mönkebude sowie unserer eigenen Satzung wird die Leinenpflicht für Hunde in der Anlage immer wieder nicht eingehalten. Dies führt zu wiederholten Funden von Hundekot auf gemeinsamen Flächen sowie in Gärten von Mitgliedern und zu Konflikten unter den Mitgliedern. Besonders problematisch ist, dass auf Hinweise anderer Mitglieder nicht reagiert wird.

Ein betroffenes Mitglied wurde bereits mehrfach – sowohl mündlich als auch schriftlich – aufgefordert, an einer Klärung des Sachverhalts mitzuwirken. So wurde die Person über einen längeren Zeitraum zu einer „Kummerstunde“ sowie zu Vorstandssitzungen eingeladen und sogar per offiziellem Schreiben zur Stellungnahme aufgefordert. Bisher blieb jede Einladung unbeantwortet oder wurde abgesagt. Zu erwähnen ist, dass das Mitglied in der Vergangenheit selbst eine Funktionsträgerrolle innehatte und daher mit den internen Abläufen vertraut ist.

Interessengemeinschaft

Bungalowsiedlung „Am Mühlberg“ e.V.



Bei anderen Mitgliedern haben vergleichbare Gespräche bereits zur Einsicht und einer Veränderung des Verhaltens geführt. Es wurde deutlich, dass es nicht um Repressalien, sondern um die Einhaltung gemeinsamer Regeln geht – insbesondere in einem Urlaubsgebiet, in dem sich auch Kinder und Personen mit Angst vor freilaufenden Hunden aufhalten.

Antrag:

Der Vorstand schlägt vor, dass eine **Diskussion und ein Beschluss über das weitere Vorgehen bei Nichtbeachtung der Leinenpflicht durch die Mitglieder** erfolgt. Der Vorstand sieht sich außerstande, die aktuelle Situation weiter zu tolerieren, da dies die Glaubwürdigkeit der Interessengemeinschaft untergräbt – sowohl gegenüber den eigenen Mitgliedern als auch gegenüber den Behörden der Gemeinde und des Amtes Stettiner Haff.


Kömmeling
Vorsitzender